

Millionensache Breitband

10.12.2018 10:10



© Fotolia Bilddatenbank - Symbolbild

Bürgermeister Ludwig Greimel hat in der Sitzung des Marktgemeinderates noch Gespräche mit der Firma Telekom wegen des weiteren Breitband-Ausbaus für Mitte Dezember angekündigt. Die spezielle Problematik bestehe hier darin, dass man auf einer zusammengerechneten Leitungslänge von 87 Kilometern nur rund 300 Abnehmer hochrechnen könne. Für 427 prognostizierte Anschlüsse in der VG Velden, die für die Versorgung aller bisher ohne schnelles Internet verbleibenden Haushalte notwendig seien, würden sich Kosten von 11,2 Millionen Euro ergeben. Für die Gemeinde wären dabei 10,75 Millionen Euro an Kosten zu schultern, führte Bürgermeister Greimel aus. Jakob Oßner hakte in dieser Sache mehrfach nach, dass man einerseits nicht allein auf die Telekom setzen solle und dass andererseits Gemeinden wie Altfraunhofen bedenkenswerte Modelle zur Breitbandversorgung realisieren würden. Dem entgegnete der Bürgermeister, dass die Telekom das einzige Unternehmen sei, das derzeit überhaupt Interesse an dem Projekt der weiteren Breitband-Erschließung im Gemeindebereich gezeigt habe und dass Gegebenheiten anderer Gemeinden auch nicht unbedingt auf den Markt Velden übertragbar seien. Man wolle sich auch keineswegs vorab auf die Telekom festlegen, sondern zunächst nur die Sachlage prüfen. „Mehr wissen wir dann alle nach dem Gespräch, über das die Markträte natürlich informiert werden“, kündigte der Bürgermeister an. Mit Blick auf das Parkhaus an der Jahnstraße wies Bürgermeister Greimel auf dessen erste Nutzung im Rahmen des Adventsmarktes in Velden hin. Allerdings seien danach noch die Pflasterarbeiten abzuschließen, was je nach Wetterlage so schnell wie möglich geschehen solle. Im ersten Stock des Parkhauses fehle noch die letzte

Bodenschicht, deshalb sei eine Nutzung hier vorerst nicht möglich. Außerdem sei noch keine Absturzsicherung installiert. Wie der Bürgermeister ankündigte, werden bis zur Fertigstellung des Parkhauses, die im Frühjahr 2019 geplant ist, keine Parkgebühren erhoben. Das Buswartehäuschen an der Straße werde im Zuge der Bauarbeiten im Areal etwas vergrößert, fügte Ludwig Greimel noch als Information an.

Quelle: Vilsbiburger Zeitung - Lokalteil Velden

[Zurück](#)